

t.SIB3 - Sprache im Beruf 3

Kursverantwortung: Max Lemmenmeier, lerx
verantwortliche OE: LCC
ECTS: 2
Schuljahr: 2012/2013
Zuletzt gespeichert: 22.03.2013 10:03

Fachkompetenz:

-

Methodenkompetenz:

-

Sozialkompetenz:

-

Selbstkompetenz:

-

Lernziel:

Die Studierenden können

1. die Spezifika wissenschaftlichen Arbeitens benennen und dieses von anderen Handlungskonzepten in Schule und Alltag unterscheiden;
 2. selbstständig für wissenschaftliche Arbeiten recherchieren und dabei Bibliotheken und Datenbanken professionell nutzen;
 3. bibliografieren und Exzerpte erstellen;
 4. die stilistischen, formalen und die gestalterischen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten benennen;
 5. wissenschaftliche Arbeiten korrekt verfassen;
 6. die Qualität wissenschaftlicher Texte formal beurteilen und Mitstudierenden angemessene Rückmeldungen zu deren wissenschaftlichen Texten geben;
 7. gezielt Textbausteine der wissenschaftlichen Arbeit (z.B. Abstracts) formulieren.
 8. wissenschaftliche Inhalte und Ergebnisse in verschiedener Form visualisieren;
 9. die Relevanz ihres Studienfaches für Gesellschaft und Öffentlichkeit darlegen und sich kritisch mit der Beziehung von Technik und Gesellschaft auseinandersetzen;
 10. kommentierende und appellierende Texte verfassen (Stellungnahmen, Leserbriefe);
 11. Inhalte in einem Vortrag überzeugend präsentieren.
-

Lerninhalt:

Die Studierenden machen sich im Modul mit den Anforderungen und Besonderheiten des wissenschaftlichen Arbeitens an der Hochschule und im Beruf vertraut. Es geht darum, die für das wissenschaftliche Arbeiten notwendigen Bibliotheken und Datenbanken professionell zu nutzen. Im Weiteren wird in die formalen, stilistischen und gestalterischen Grundlagen wissenschaftlicher Arbeiten eingeführt, wobei die gezielte Produktion wissenschaftlicher Textbausteine zu üben ist. Da im späteren Berufsleben der Vermittlung technischer und wissenschaftlicher Ziele und Ergebnisse ein zentraler Stellenwert zukommt, werden die Studierenden auch in die überzeugende Präsentations- und Vortragstechnik eingeführt und es gilt argumentative und appellative Texte für die Öffentlichkeit zu schreiben. Dies soll in enger Verbindung mit einer

vertieften Auseinandersetzung mit der Relevanz des Studienfaches für die Gesellschaft geschehen und so zugleich die Beziehung von Gesellschaft und Technik kritisch reflektieren.

Vorkenntnisse:

Erfolgreicher Abschluss der Module "Sprache im Beruf 1 und 2"

Durchführung:

Unterrichtsart	Anzahl Lektionen pro Woche
Vorlesung	14x2
Übung/Praktika	
Blockunterricht	

Leistungsnachweise:

Laut Tabelle oder gemäss schriftlicher Festlegung des Dozierenden zu Semesterbeginn!

Bezeichnung	Art	Form	Umfang	Bewertung	Gewichtung
Leistungsnachweise während Unterrichtszeit	Bericht	schriftlich	2 SL	Benotung	40 Prozent
Semesterendprüfung	Prüfung	schriftlich	2 SL	Benotung	60 Prozent

Unterrichtssprache:

-

Unterrichtsunterlagen:

Skript des Dozierenden

Duden. Die deutsche Rechtschreibung. Duden Bd. 1, 24. völlig neu bearbeitete und erweiterete Auflage, Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich 2006

Ergänzende Literatur:

-

Bemerkungen:

-